Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die September-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 3. September 1888, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92. II.

Anwesend die Herren Cabanis, Wacke, Deditius, Reichenow, Schaeff, Kolbe, von Oertzen, Matschie, Ehmcke, Nauwerck, Pascal und Müller.

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.

Herr Cabanis legt vor und bespricht einige neu erschienene und eingegangene Schriften. Derselbe theilt den Anwesenden alsdann den Bescheid mit, welchen das Königliche Ministerium für Landwirthschaft auf die im Auftrage der Ornithologischen Gesellschaft erlassene Eingabe zur Erreichung des Schutzes für die in Deutschland eingewanderten Steppenhühner gegeben hat, und welcher allen Wünschen der Ornithologen Rechnung trägt.

Herr Reichenow bespricht eine Arbeit von Ad. Müller, in welcher der Beweis zu führen versucht wird, dass *Cuculus canorus* zuweilen selbst brüte und ein und dasselbe *Cuculus*-Weibchen verschiedenfarbige Eier zu legen im Stande sei. In der sich an die Besprechung anschliessenden Discussion geht die Meinung der Anwesenden einstimmig dahin, dass Herr Ad. Müller einer Selbsttäuschung zum Opfer gefallen sein müsse.

Herr Cabanis überbringt der Gesellschaft Grüsse des in Hinterindien ornithologisch sammelnden Mitgliedes Herrn Hartert.

Eine Vorbesprechung über die demnächst stattfindende Jahresversammlung schliesst die Sitzung.

. . . . . . Matschie. Cabanis, Gen.-Secr.

Bericht über die October-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 8. October 1888, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Reichenow, Hocke, Schaeff, Grunack, Hartwig, Nauwerck, Marquardt, Bünger, Schalow, Matschie, Rörig, Pascal.

Als Gäste die Herren: Dr. Weltner und Krezschmar, beide aus Berlin.

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.